

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	26 (1910)
Heft:	50
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Terminen in den Gemeindewäldern waren sehr befriedigende Resultate zu verzeichnen, und dürften ohne Zweifel gute Preise auch fernerhin zu erwarten sein.

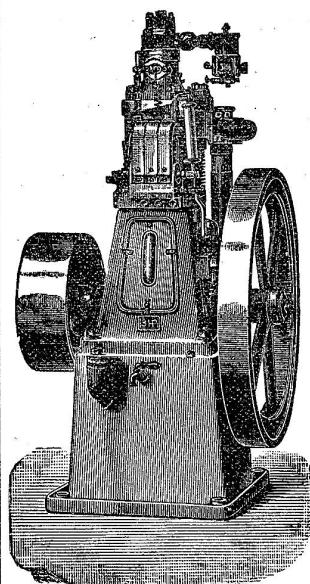
Die Stimmung beim Rundholzkauf in den süddeutschen Waldungen war auch weiterhin fest, und daher kam es auch, daß die hohe Preislage des Rohmaterials sich vollkommen behaupten konnte. Besonders hoch bewertet wurde Forlenholz, wo es in schöner marktfähiger Ware angeboten werden konnte. Die Gemeinde Weißach verkaufte z. B. Forlenstämme 1. Kl. zu 45 Mk., 2. Kl. 35 Mk., 3. Kl. bis 28 Mk. und Bauforlen zu 18 bis 28 Mk. pro m³. — Da der Bedarf an Rundholz noch lange nicht gedeckt ist bezw. die Sägewerke sich im Hinblick auf den zu erwartenden regeren Geschäftsgang im Holzhandel mit größeren Posten versehen, als sonst, wird kaum damit zu rechnen sein, daß die Rundholzpreise billiger werden. Die ausländischen Holzmärkte haben sich, soweit sie nicht schon in letzter Zeit unter dem Zeichen der Stabilität standen, weiter befestigen können. Für alle Sorten ausländischer Hölzer, die am Rheine eingeführt werden, verlangte man neuerdings höhere Preise. Am Rheine ist das Hobelholzgeschäft in letzter Zeit ziemlich befriedigend gewesen, freilich nicht belebt, was ja auch angesichts der Jahreszeit nicht erwartet werden kann.

„Holz- und Bausach-Btg.“

Verschiedenes.

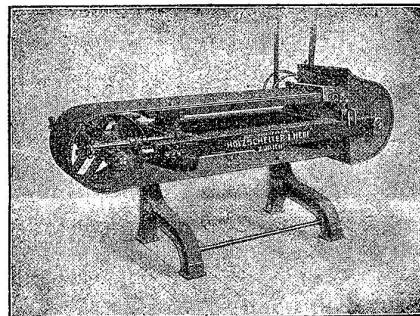
Metallack. Schellack, blonder 75 Teile, Sandaraf 75 Teile, Lärchenterpentin 10 Teile, löst man in Weingeist 90 % 900 Teile, filtriert und setzt noch soviel 90 prozentigen Weingeist zu, daß das Gewicht 1000 g beträgt. Alle Arten von poliertem Metall werden durch einen Anstrich mit diesem Lack geschützt. Der Metallack hat nicht den Zweck, dem zu lackierenden Metallgegenstand Glanz zu verleihen, sondern er soll den durch Putzen und Polieren hervorgerufenen, also bereits vorhandenen Glanz vor dem Einfluß der Luft schützen und dauernd machen. Die Gebrauchsanweisung lautet: Man streicht den Lack mit einem weichen Pinsel dünn auf das vorher blank geputzte Metall und trocknet dann in einem warmen Raum, dessen Temperatur mindestens 40° C beträgt. Kleinere Gegenstände kann man bei entsprechender Vorsicht in geheiztem Ofen trocknen.

Bazillenwanderung in Rohren. Eine staatliche Prüfungsanstalt für Wasserversorgung und Abwasserreinigung hat Versuche angestellt, um die Fähigkeit von Bazillen (in erster Linie Krankheitserregern), an Rohrwänden entgegen der Strömungsrichtung oder in stiller Wassersäule zu wandern, festzustellen. Wenn z. B. bei einem Wasserablauflosett das an die allgemeine reine Wasserleitung angeschlossene Spülrohr in das Klosettbecken taucht, ist es dann möglich, daß in das Klosettbecken gelangende Bazillen durch das Spülrohr in die reine Wasserleitung gelangen? Man sollte meinen, daß diese Frage ohne weiteres verneint werden könnte. Dem ist jedoch nicht so. Unglasierte Tonröhren sind schon binnen weniger Tage, wenn sie irgendwo inbazillenhaltiges Wasser tauchen, über und über mit Bazillen infiziert. Gussfeinerne Röhren sind schon weit weniger „leistungsfähig“, immerhin ist auch hier ein auffälliges Wandern bemerkt worden, ebenso bei alten Bleiröhren. Als untauglich für die Wanderung haben sich nur Messingrohre, asphaltiertes Stahlrohr und verzinkte schmiedeferne Röhren erwiesen. Die Tatsache, daß Messing eine wirksame Unterbrechung bildet, mag dazu beigetragen haben, daß bisher Schädigungen noch nicht in größerem Umfang bemerkt wurden, denn fast jede Leitung enthält einen Messinghahn.



Weber & Co.
Maschinenfabrik und Glasserei
USTER
empfehlen ihre bewährten
Benzin-, Gas- u. Petroleum-
Motoren
Rohöl-Motoren
Verbrauch nur zirka
2½ Cts. pr. Std. u. HP.
Fahrbare Bandsägen und
Spaltmaschinen 1703
Benzin-Lokomotiven.

Modernste Schleifmaschinen

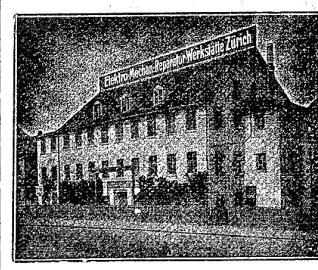


Erste Fabrikanten dieser Maschine
Maschinenfabrik Holzscheiter & Hegi
Manessestr. 190 Zürich Telefon 6534
Spezialfabrik für Holzschleifmaschinen

Erfindungen Ausarbeitung, Patentierung
Patentbureau Carl Müller
Bleicherweg No. 13, Zürich.

Elektro - Mechan. Reparatur - Werkstätte Zürich

Burkhard, Hiltpold & Späti
244 Sihlquai 88 ZÜRICH III J 88 Sihlquai 244



Reparatur,
Umänderung und Instand-
stellung elektrischer Ma-
schinen, Motoren, Trans-
formatoren, Ventilatoren,
u. Apparate jed. Provenienz

Lieferung
elektrischer Motoren
gebraucht und neu.
Telephon Nr. 8355, 2008
Telegramme: ELEKTROMECHAN.